

Dorfmoderation Heimersheim

Protokoll zum Treffen der AG Infrastruktur am 17. September 2013

Mobiler Markt

Erstes Thema des Treffens war der mobile Markt am Freien Platz.

Folgendes wurde zu diesem Thema gesagt:

- es muss nicht unbedingt ein Wochenmarkt sein
- Vereinsverbund → mehrere Vereine könnten sich hierfür engagieren
- Erfahrungen vom Kräutertag einholen
- Termin des Kräutertages war der 1. Sonntag im Juni
 - Termin für den Markt vllt. mit dem Termin der offenen Gärten zusammenlegen → mehr Besucher
- Termin per Anzeige im Internet oder in Zeitschriften bzw. Zeitungen veröffentlichen (Anzeigen in Zeitschriften teilweise sogar kostenlos)
- Herrn Strickler fragen, ob er sich als Teilnehmer engagieren möchte
- Werbung in Dorfzeitung machen (diese wird zurzeit erstellt)
- Gedanken über die Vielfalt des Angebotes machen
 - in welcher Breite soll das Sortiment aufkommen?
 - regionale Produkte sind gefragt
 - Käse und Öl?
 - Gebrauchsgegenstände wie Seifen, Bürste, Körbe, etc. sind eine nette Idee
 - Landfrauen um Unterstützung bitten
- einen Namen finden
 - von dem Namen „Bauernmarkt“ wird abgeraten
 - lieber „Heimersheimer Markt“
- im Fragebogen soll geklärt werden, was man sich von dem Markt erhofft bzw. wünscht
- Anbieter aus der Region anrufen und nachfragen, ob jemand gewillt ist am Markt teilzunehmen

Mitfahrrhaltstelle

Das zweite Thema des Abends war die Mitfahrrhaltstelle. Man kam jedoch schnell zu dem Entschluss, dass eine Mitfahrrhaltstelle momentan nicht gebraucht wird. Das sogenannte Ruftaxi ist vollkommen ausreichend. Es fährt den ganzen Tag regelmäßig in die Stadt. Bezahlt wird der normalen Buspreis (keine Taxipreise), man muss lediglich 30 Minuten vor gewünschter Abfahrt die Nummer des Ruftaxis anrufen und eines bestellen.

Notwendig ist es das Ruftaxi im Dorf bekannt zu machen, da nur wenige Bürger über seine Existenz und Nutzung bescheid wissen.

Einbindung der KiTa in das Dorfleben

Letztes Thema des Treffens war die Einbindung der KiTa in das Dorfleben. Dieses Thema wurde bereits in der AG Dorfgemeinschaft und Vereine besprochen, und man kam zu denselben Ideen:

- KiTa Gemüsegarten
 - Kinder sollen mitarbeiten im Gemüsegarten
 - Kindergartenkinder könnten einmal die Woche in den Garten gehen und mithelfen, lernen wie Gemüse gepflanzt wird, selbst ernten, Gartenarbeit verrichten, etc.
 - der Garten muss jedoch kontinuierlich das ganze Jahr über gepflegt werden. Dafür ist eine weitere Person notwendig, denn die KiTa könnte dies nicht allein stemmen.
 - Herrn Held fragen?
 - der Garten kann auch weiter privat genutzt werden → kein Verlust für den potenziellen Eigentümer
- manchmal konnten die Kinder bereits bei der Traubenlese helfen und diese Arbeit kennenlernen
- 1 mal im Monat wird ein Vorlesenachmittag gewünscht
 - Bürgermeister oder Pfarrer wären mögliche Vorleser
- im Fragebogen können weitere Anregungen und Wünsche ausfindig gemacht werden
- kürzlich hat die KiTa eine neue Leitung bekommen, weshalb zunächst abgewartet werden muss, welche Vorstellungen und Ideen sie mitbringt

Das nächste Treffen findet am 28. Oktober 2013 um 20.30 Uhr in der Alten Schule statt.